Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Egli sanus

Lieber Spalter!

Es ist ein Kreuz, was Du Dir im letzten Worträtsel gebruchleistet hast; ich meine mämlich das wegem Egli. Da es sicherlich — nicht das ist, als was du ihn hinstellst, sondern — ein Herrenzimmer darstellt, kann es höchstens sanus sein.

In der Hoffnung, diese rosshaarige Verleumdung sei nur fahrlässig, nicht vorsätzlich (oder dann hat eben Dein Jägerlatein gehörig Rost im Lauf) grüsst Dich bestens H. K.

Das ist ja furchtbar! Aber das kommt davon, wenn man die lateinische Sprache nur aus Kreuzworträtseln gelernt hat. Ausser sana = gesund, kenne zwar immerhin noch rana = der Frosch, und asinus = der Esel. Also ausreichend zu allfälliger privater Aussprache über das Thema.

Sehr richtig!

Lieber Beau!

«Nur nicht brummen, es wird schon kummen» mein Beiträgli, das Sie als «prima» bezeichneten und dessen Erscheinen Sie mir auf der mir bereits bekannten Karte in Aussicht gestellt haben. Es sind seither schon mehrere Wochen verflossen, aber wenn das «Bundesbähnliche Spritzenwägeli» erst in einer Winternummer seine Druckschwarzgeburt erleben sollte, dann ..... Sie können sich die Folgen lebhaft vorstellen. Ganz sicher ist dann einer von uns zweien der blamierte.

Ich hoffe nicht, dass etwa der Herr Drucker sein Vetó darein gelegt hat.

Ohne Ihnen zu zürnen, grüsst in Erwartung Ihr C. H.-F.

Bei kleinen, nicht grad brennend aktuellen Beiträgen geht es oft lange bis zum Erscheinen. Denn wir haben (der Bund nehme sich ein Beispiel) wir haben Vorräte. Ich habe ausgerechnet, dass wenn morgen die ganze Welt untergehen würde, so könnte der Nebelspalter, dank dieser Vorräte, doch noch 8 Wochen in unverbrauchter Frische erscheinen. Das müssen Sie natürlich berücksichtigen.

Was gehört hinten drauf?

Hinten auf jeden Beitrag für den Nebelspalter gehört Name und Adresse des Verfassers.

Das Honorar für Beiträge, deren Verfasser infolge Vernachlässigung dieser sehr strengen Vorschrift, nicht mehr ermittelt werden können, verfällt — laut Artikel 733, Abs. 3 der Vollziehungsverordnung — dem Cognacfond.

Für zuverlässige Durchführung dieses Artikels zeichnen verantwortlich

Bö und Beau.

Wir suchen

in allen größern Gemeinden und Städten

Nebelspalter-Verkäufer

und

Abonnenten-Acquisiteure

Schöne Provision.

Auskunft durch den

Nebelspalterverlag Rorschach